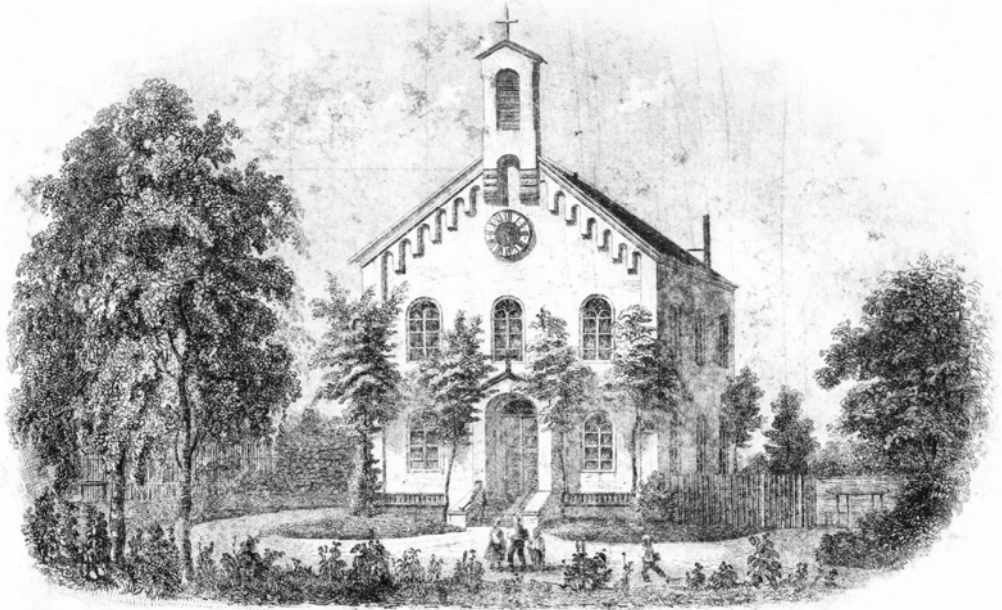


GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Feldkirchen
Segenskirche Aschheim

Domach • Hergolding • Neufarn • Parsdorf • Purfing • Weißenfeld



Das protestantische Vicariats-Gebäude in Feldkirchen.

175 Jahre Evangelische Kirche in Feldkirchen

Einladung zum Fest!

Liebe Leserinnen und Leser!

Als Titelbild für diese Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir einen alten Druck ausgewählt, der unsere Feldkirchner Kirche zeigt, wie sie 1837, also vor 175 Jahren aus gesehen hat. Auffällig der Glockenturm! Er war nur ein Dachreiter ohne Glocke, denn Glockentürme und Glocken waren damals noch den katholischen Kirchen vorbehalten. Als dieses Verbot vom Staat aufgehoben wurde, baute man 1870 den heute noch bestehenden Glockenturm, der zwei Glocken aufnehmen konnte. Danach blieb die Kirche im äußeren Erscheinungsbild lange Jahrzehnte bis auf die Farbe unverändert, bis dann beim damaligen Nest ein separater Eingang mit Toilette angebaut wurde. 1999 wurde dieser Anbau abgerissen.

Die größte und gleichzeitig unauffälligste Veränderung ergab sich im gleichen Jahr, als vor die Fassade der Lift angebaut wurde, der Gehbehinderten seither einen barrierefreien Zugang zum Kirchenraum im ersten Stock und in die neuen Gemeinderäume im Erdgeschoss ermöglicht.

Die Ausgestaltung des Kirchenraums wechselte öfters. Wir haben im Archiv Bilder gefunden, auf denen die Wände im Stil der damaligen Zeit sehr dunkel gehalten sind. Auch die Decke wurde mit Holzpanelen verziert. Die letzte Umgestaltung des Kirchenraums erfolgte in der Zeit von Pfarrer Hildmann. Seither sind die Wände in einem hellen lindgrün gefasst. Zusammen mit der in Weiß gehaltenen Ausstattung, den farbigen Glasfenstern und den Bänken in Naturholz ergibt sich eine helle und festliche Atmosphäre. Das finden übrigens auch die Brautpaare, die für ihr Fest die Feldkirchner Kirche der Aschheimer Segenskirche meist vorziehen.

Und so besteht aller Grund, auf unsere Kirche stolz zu sein. Sie ist etwas ganz Be-

sonderes unter den vielen evangelischen Kirchen. Sie hat ihren eigenen Charakter und ihren Charme!

Darum, liebe Leserinnen und Leser, liebe Gemeinde, kommen Sie, wenn wir das 175-jährige Jubiläum unserer Kirche feiern. Unsere Kirche freut sich, wenn viele in ihr und mit ihr Geburtstag feiern.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, keine Eintritte für die Veranstaltungen zu erheben. Wer will, kann natürlich gerne etwas ins Körbchen am Ausgang einlegen. Aber wichtig ist uns, dass Sie kommen, damit diese Kirche dem dient, wofür sie unsere Vorfahren vor vielen Jahren und mit vielen Entbehrungen gebaut haben: dass Menschen in ihr ihre geistliche Heimat finden, zu Gebet, Lob und Dank zusammenfinden und sich Kraft holen für ihren Alltag.

Wer Sorge hat, dass an diesem Tag die Kirche zu klein sein könnte, den will ich darauf hinweisen, dass Vortrag und Gottesdienst in Ton und Bild in das Erdgeschoss übertragen werden. Dann werden 250 Gäste Platz finden. So wird sichergestellt, dass auch für Sie, die Gemeinde, genug Platz sein wird.

Das Innenblatt dieser Ausgabe des Gemeindebriefes haben wir zum Heraustrennen vorgesehen. Sie finden dort kurz zusammengefasst die Festveranstaltungen zum Jubiläum, soweit sie noch nicht stattgefunden haben. Das Blatt ist gestaltet wie das Titelbild unserer Festschrift, die am 24. März erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt und kostenlos an alle Interessenten abgegeben wird.

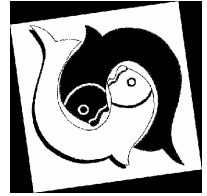
Kirchenvorstand und Pfarrer freuen sich sehr, wenn Sie, die Gemeinde, an unserem Jubiläum nicht nur Anteil nehmen, sondern auch teilnehmen.

Ihr



Alfred Krauth, Pfarrer

Aus dem Partnerschaftsausschuss Igongolo



Auch in Tansania ändert sich das Leben!

Es ist wenige Jahre her, dass wir gespendete Solarpaneele nach Igongolo schicken konnten, die inzwischen fast alle verbaut bzw. verplant sind. Wir wollten damit der höheren Schule vor allem für ihr Fach „Informatik“ helfen, wozu ja zumindest elektrischer Strom nötig ist. Die weiteren Paneele waren bestimmt für die Dorfklinik, das Pfarramt bzw. die Kirche.

Wer hätte damals gedacht, dass wir nur ein halbes Jahrzehnt später die Anfrage des neuen Pfarrers erhalten, ob er Pfarrer Krauths Email-Adresse bekommen könne, um mit seinem deutschen Kollegen auch Kontakt aufzunehmen!

Seit etwa drei Jahren besitzen viele Leute in Igongolo samt den Außenorten Handys, die mit Solarstrom aufgeladen werden können. Das ist sehr nützlich, da sie nun von außerhalb die Dispensary anrufen können. So besteht die Möglichkeit, z.B. bei einer Erkrankung in der Familie, den Pfarrer zu einem Krankenbesuch zu bitten; auch können sich die Mitarbeiter in den anderen Dörfern mit der „Gemeindezentrale“ in Igongolo absprechen. Und schließlich: Seither bekommen wir deutlich weniger Briefpost, dafür aber SMS.

Ja, wer hätte sich das alles vorstellen können, denn vieles im Dorfleben hat sich eben nicht geändert: die weiten Wege auf unbefestigten Pfaden zwischen den Dörfern, die Abgelegenheit von jeder größeren Stadt, die Arbeitsmöglichkeiten für Schulabgänger, am höchsten unbefriedigend für die Abiturienten, die fast zwangsläufig in die Städte wegziehen.

Der neue Pfarrer Amani Daniel Kabelege kam am 7.12.2011 nach Igongolo und hat sich uns inzwischen samt seiner Familie in aller Kürze vorgestellt: Seine Frau heißt Pewa (sie ist die Direktorin der Mädchen-Se-

kundarschule auf Em-maberg), die Kinder heißen Elizabeth, Mtanzi und Habili.

Unser Freund Jessan hat den neuen Seelsorger bisher in fünf Außenstationen vorgestellt, drei weitere Dörfer folgen noch.

Karibuni Riziki Mwilafya und Jessan Mhepela!

Herzlich willkommen, Riziki und Jessan!

Wenige Tage vor unserem Kirchenjubiläum, am 15. März, werden unsere beiden Gäste aus Igongolo ankommen. Wir sind noch dabei, den genauen Besuchsplan auszuarbeiten, wobei wir nicht nur unsere Dörfer und Gemeinden vorstellen, sondern auch unsere nähere Heimat zeigen wollen, wozu – wenn es passt – auch ein Schnee-Erlebnis eingeplant werden soll. Igongolo liegt zwar gut 1600 m hoch, aber nahe am Äquator bedeutet das in solcher Höhe nur kühle Nächte und in der Regenzeit auch kühle Tage; ja, es kann sogar Frost geben. Aber Schnee gibt es in ganz Afrika nur am Kilimandscharo im Norden Tansanias.

Unsere Gäste werden auch unsere Partnerschaftsarbeit direkt kennen lernen, z. B. den **Bücherflohmarkt in der Alten Schule.**

Bücherannahme: Fr., 16.3., 15 – 18 Uhr
Bücherverkauf: Sa., 17.3., 10 – 17 Uhr
und So., 18.3., 10 – 12 Uhr.

Anschließend Transport der verbliebenen Bücher zurück ins Lager.

Wir freuen uns, wenn Sie uns gut erhaltene Bücher neueren Datums (oder echte Antiquaren) spenden. Alles andere wird uns nicht abgekauft. Bei der Gelegenheit können Sie schon unsere Gäste kennen lernen!

H. Wunderlich

Leben Sie wohl, Pfarrer Krauth!

Pfarrer Alfred Krauth geht am 30. April 2012 in den Ruhestand.

Sachlich betrachtet ist das ein Ereignis, auf das wir uns logischerweise vorbereiten konnten. Trotzdem denken viele von uns mit etwas bangen Gefühlen an eine Zukunft ohne diesen dynamischen, tatkräftigen Pfarrer, der alles so sicher und durchdacht im Griff hat, dass man nun jeder Veränderung am liebsten ausweichen möchte.

Wir haben uns an seine außerordentlich guten Predigten gewöhnt und erfreuen uns an der Anerkennung, die er sich und ein bisschen auch der ganzen Gemeinde mit seiner klugen und kompetenten Art erarbeitet hat. Uns allen ist bewusst, dass wir dem Fleiß und dem Sachverstand Pfarrer Krauths sehr viel zu verdanken haben.

Wenn ich an den Anfang der Ära Krauth denke, meine ich, dass unsere auch bis dahin sehr lebendige und reiseffreudige Gemeinde mit ihm in allem noch einen Schritt zugelegt hat und spürbar offener geworden ist. Damit beziehe ich mich nicht nur auf zusätzliche Ausflugsangebote und den für Veranstaltungen geöffneten Pfarrgarten, sondern auf alle Veränderungen, die jeder Führungswechsel in einer Gemeinde nun mal mit sich bringt.

Obwohl sich auch in der Arbeit der Gruppen und bei den Mitarbeitern viele Veränderungen ergeben haben und viel Neues hinzugekommen ist, wird wahrscheinlich die rege Bautätigkeit dieser Jahre der Gemeinde als augenscheinlichstes Merkmal der Amtszeit von Pfarrer Krauth in Erinnerung bleiben. Als erstes wurde in den von einem Teil der Bäume befreiten Garten das Kinderhaus gesetzt und das Regina-Lehrer-Haus gebaut. Damit konnte für die Angestellten der beiden Kindergärten, für die wir mittlerweile die Trägerschaft übernommen hatten, Wohnraum geschaffen werden. Mit viel Sachverstand und Führungsgeschick vertrat Pfarrer Krauth die Interessen unserer Gemeinde beim Bau

der Segenskirche in Aschheim und begleitete ebenso den Bau der Sophienkirche und das Selbständigwerden der Kirchengemeinde Riem. Außerdem wurden die Gemeinderäume unter unserer Kirche und im Pfarrhaus neu gestaltet, ein Lift wurde eingebaut und ein Notausgang aus der Kirche in die Wege geleitet.

Pfarrer Krauth hat in 21 Jahren viel Segensreiches in unserer Gemeinde gestaltet und gelenkt. Mit seiner Hilfe werden wir unser 175-jähriges Jubiläum noch gebührend feiern und die Kandidatenliste für die im Oktober anstehenden Kirchenvorstandswahlen vorbereiten.

Ab Mai müssen wir auf unseren sehr geschätzten Pfarrer verzichten. Vieles wird sich für uns ein bisschen reduzieren und verändern. Wir müssen uns erst auf die Vakanzzeit und dann auf eine neue Pfarrerin, bzw. einen neuen Pfarrer einstellen. Aber auch für Pfarrer Krauth und seine Familie wird sich einiges verändern. Er wird endlich mehr Zeit für seine Hobbys Reisen und Wandern haben, und er wird - so hoffe ich - manchmal auch noch an uns und die Zeit in Feldkirchen zurückdenken.

Im Auftrag des Kirchenvorstandes sage ich hier im Namen der ganzen Kirchengemeinde Pfarrer Alfred Krauth und seiner Frau Monika herzlichen Dank für das weit über das Maß des Üblichen hinausgehende Engagement in der Kirchengemeinde Feldkirchen und wünsche ihm und seiner ganzen Familie viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

A. Schoop

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zum **Abschiedsgottesdienst** von Pfarrer Krauth am **29.4. um 9.30 Uhr** in unserer Kirche. Danach gibt es im Foyer des Rathauses ein Abschiedsfest mit vielen Beiträgen.

Schön war's in Feldkirchen und Aschheim

Dass es 21 Jahre in der Gemeinde werden würden, hatte ich nicht gedacht, als ich im April 1991 im Gottesdienst als neuer Pfarrer eingeführt wurde. Allerdings begrüßte mich der damalige Vertrauensmann Gottlieb Fauth sinngemäß mit den Worten, er hoffe, dass der neue Pfarrer sich seine Vorgänger als Vorbild nehmen würde, denn alle hätten sich sehr wohl gefühlt und seien lange geblieben. Ich hätte im 20. Jahrhundert nur vier Vorgänger im Amt.

Nun, ich habe sie mir zum Vorbild genommen und kann nur sagen: Schön war's in Feldkirchen und Aschheim, in Dornach und Parsdorf, in Neufarn und Weißenfeld, in Hergolding und Purfing und anfangs auch in Riem und in der Messestadt!

Darum will ich mich bei Ihnen bedanken für die freundliche Aufnahme in Ihrer Mitte und auch dafür, dass Sie die Veränderungen, die ein neuer Pfarrer mit sich bringt, mitgegangen sind, der eine schneller, der andere zurückhaltender. Vor dieser Aufgabe stehen Sie ja nun bald wieder.

Natürlich habe ich es nicht allen recht machen können, gewiss habe ich manche Erwartungen nicht erfüllt. Sicher sind mir auch Fehler unterlaufen. Das tut mir Leid. Aber insgesamt bin ich froh, dass viele Menschen mir zu spüren gegeben haben, dass sie meine Art und meine Arbeit in der Gemeinde schätzen. Solche Anerkennung tut gut.

Ganz besonders bedanke ich mich bei allen, die mich mit ihrer Kritik, ihren Vorschlägen und nicht zuletzt mit ihrer Mitarbeit unterstützt haben. Wichtig war mir: Pfarrer kommen und gehen, die Gemeinde bleibt und es gilt zu tun, was der Gemeinde dient.

Mein Dank gilt aber auch meiner Frau, die mich stets unterstützt hat und Verständnis hatte, wenn immer wieder die Gemeinde Vorrang vor dem Privaten hatte.

Bei meiner Verabschiedung am 29. April werde ich die Gelegenheit nutzen, mich für alle Unterstützung auch im Einzelnen bei Ihnen zu bedanken.

Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft Gottes Segen und der Feldkirchner Gemeinde ein rasches Gewöhnen an den neuen Pfarrer, die neue Pfarrerin. Ein Wechsel nach so vielen Jahren tut sicher auch gut trotz aller Wehmut, dass nun ein langes Miteinander zu Ende geht.

Ich wünsche Ihnen das Vertrauen, dass Sie im Leben und Sterben von Gott geliebt sind: hier auf Erden und in der Ewigkeit! In diesem Sinn verabschiede ich mich mit den Worten des bekannten Liedes: Nehmt Abschied Brüder, "Der Himmel wölbt sich übers Land, ade, auf Wiedersehn! Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl, auf Wiedersehn!"

Wie geht es weiter? Wir werden nach Utting an den Ammersee ziehen, um dort im kleinen Haus meiner Eltern den Ruhestand zu verbringen. "Sieben Wochen meines Lebens war ich reich" schwärmte Bert Brecht in einem Gedicht über Utting nach einem Aufenthalt dort. Wenn das so ist, dann werden wir unsere Zeit da wohl auch gut verbringen können!

Ihre Alfred und Monika Krauth



Vakanz



Als Weggefährten sind wir unterwegs, in den Kirchengemeinden und darüber hinaus. So werden wir ein Stück Weg gemeinsam gehen, dann, wenn mein geschätzter Kollege Alfred Krauth in den Ruhestand verabschiedet wurde.

Als Pfarrerin der Nachbargemeinde in der Jesuskirche Haar habe ich seine Unterstüt-

zung oft bekommen, vor allem bei Urlaubsvertretungen.

Ab Mai werde ich nun in Feldkirchen vertreten und übernehme dabei die Verantwortung im Geschäftsbereich der Pfarramtsführung.

Ich bin zuversichtlich, dass wir uns dabei auch als aufmerksame Weggefährten helfen werden und gemeinsam die Aufgaben erledigen, die alltäglichen genauso wie die Vorbereitungen zur Kirchenvorstandswahl.

Ich bin gespannt auf die Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Hauptamtlichen, von denen mir vor allem einer als Weggefährte schon seit der gemeinsamen Studienzeit in München immer wieder begegnet: Dirk Heidenstecker. Das hilft.

Auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Ihre

Martina Hirschsteiner
Pfarrerin, Jesuskirche Haar

Planungsstand

Die Vorbereitungen zur Neubesetzung der Pfarrstelle sind angelaufen. **Solange sie nicht besetzt ist, wird Pfarrerin Martina Hirschsteiner die Pfarrstelle vertreten.** Diesen Auftrag hat sie von Dekan Herbert erhalten. Natürlich wird sie nicht die Last der ganzen Vertretung übernehmen können. Sie tut diesen Dienst ja zusätzlich zu Ihren Aufgaben als Pfarramtsführerin in der Jesuskirche Haar.

Darum hat auf Bitten des Dekans **Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz** von der Cantatekirche in Kirchheim die **Koordination aller Kasualien (Taufen, Trauungen, Hochzeitsjubiläen und Beerdigungen) übernommen.** Wenn Sie also solche Dienste

benötigen oder wünschen, wenden Sie sich bitte direkt an sie unter der Telefonnummer 9038133.

Frau Anja Schild wird ab Mai Mo. – Fr. Vormittag von 9 – 12 Uhr im Büro sein und Ihre erste Ansprechpartnerin sein, was Räume und Termine angeht.

Wir hoffen, dass die Pfarrstelle bereits im Herbst neu besetzt wird. Darum werde ich noch die **Anmeldung zum Konfirmandenkurs** durchführen. Der Kurs wird vom neuen Pfarrer geführt werden. Näheres erfahren die Eltern zu gegebener Zeit. Die Konfirmandenanmeldung wird am 24. April sein. Wir werden die Eltern direkt anschreiben.

Wir sind für Sie da

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen
Bahnhofstr. 4, 85622 Feldkirchen
VR Bank München Land, Kto. 1819410 BLZ 70166486
E-mail: Pfarramt.Feldkirchen@elkb.de
Internet: <http://www.evangelisch-Feldkirchen-Aschheim.de>



Pfarrer bis 30.4.12

Alfred Krauth
Sprechstunde nach Vereinbarung
E-mail: alfred.krauth@elkb.de

9032134
Fax 9044686

Vakanzvertretung ab 1.5.12

Martina Hirschsteiner,
Pfarrerin der Jesuskirche Haar

Dipl. Religionspädagoge

Dirk Heidenstecker
E-mail: dirk.heidenstecker@elkb.de

Sekretärin

Anja Schild
Montag – Donnerstag , 9 – 12 Uhr
Anneliese Schoop

Vertrauensfrau
des Kirchenvorstands

Segenskirche

Eichenstr. 25, 85609 Aschheim

Kindergarten Arche Noah
Feldkirchen, Jahnstr. 3

Träger: Evang. Kirchengemeinde
Leitung: Doris Kiesl
E-mail: info@arche-Feldkirchen.de
Internet: www.arche-Feldkirchen.de

Kindertagesstätte Dornach
Amselweg 11

Träger: Evang. Kirchengemeinde
Leitung: Sylvia Gern
E-mail: KiTaDornach@t-online.de
Internet: www.KiTa-Dornach.de

Kindertagesstätte
Bienenhaus, Feldkirchen
Beethovenstr. 1

Träger: Innere Mission München
Leitung: Erika Hoffmann
E-mail: ehoffmann@im-muenchen.de

Evang. Kinder- und Jugend-
hilfe, „Kinderheim“

Träger: Innere Mission München
Leitung: Achim Weiss

Mesner und Hausmeister

Richard Slawik

Organist und Chorleiter

Klaus Schmidt

Kirchenpflegerin

Heidemarie Hagenacker

Nachbarschaftshilfe

Feldkirchen, Frau Ikenmeyer
Aschheim/Dornach, Frau Mewes
Vaterstetten

Caritas-Zentrum Haar

Jagdfeldring 17, 85540 Haar

Sozialpsychiatrischer Dienst

Bogenhausen

Evang. Telefonseelsorge

München

Unsere Gottesdienste März – Mai 2012

März

Freitag, 2.3.

- 19.00 Feldkirchen Evang. Kirche
Weltgebetstag
- 19.00 Aschheim Segenskirche
Weltgebetstag
- 19.00 Parsdorf St. Nikolaus
Weltgebetstag

Sonntag, 4.3. *Reminiscere*

- 9.00 Feldkirchen Heidenstecker
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden
- 10.30 Aschheim Krauth
Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden
Kindergottesdienst

Freitag, 9.3.

- 19.00 Feldkirchen Krauth
Passionsgottesdienst

Samstag, 10.3.

- 17.00 Feldkirchen Krauth
Konfirmandenbeichte

Sonntag, 11.3. *Okuli*

- 9.00 Aschheim Krauth
- 10.30 Feldkirchen Krauth
Konfirmation mit Abendmahl

Dienstag, 13.3.

- 15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Krauth

Freitag, 16.3.

- 19.00 Feldkirchen Krauth
Passionsgottesdienst

Samstag, 17.3.

- 17.00 Aschheim Krauth
Konfirmandenbeichte

Sonntag, 18.3. *Lätare*

- 10.00 Aschheim Krauth
- 11.30 Aschheim Krauth
Konfirmationen mit Abendmahl

Freitag, 23.3.

- 19.00 Feldkirchen Krauth
Passionsgottesdienst

Sonntag, 25.3. *Judika*

- 9.30 Feldkirchen Krauth
Predigt Regionalbischöfin Breit-
Kessler, Mitwirkung Dekan Herbert
**Festgottesdienst zum 175-jährigen
Kirchweihjubiläum**
Anschl. Festakt in der Mehrzweck-
halle und Mittagessen

Dienstag, 27.3.

- 15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Krauth

April

Sonntag, 1.4. *Palmarum*

- 9.00 Aschheim Krauth
- 10.30 Feldkirchen Krauth

Dienstag, 3.4.

- 15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Krauth

Gründonnerstag, 5.4.

- 19.00 Feldkirchen mit Abendmahl Krauth

Karfreitag, 6.4.

- 9.00 Feldkirchen Krauth
mit Beichte und Abendmahl
- 10.30 Aschheim Krauth
mit Beichte und Abendmahl
- 15.00 Feldkirchen Krauth
Feier der Todesstunde Jesu

Karsamstag, 7.4.

22.00 Feldkirchen mit Abendmahl Krauth
Feier der **Osternacht** Kauth / Team

Ostersonntag, 8.4.

9.00 Feldkirchen mit Abendmahl Krauth
10.30 Aschheim Heidenstecker
Familiengottesdienst mit Abendmahl

Ostermontag, 9.4.

9.00 Feldkirchen Krauth
10.30 Parsdorf mit Abendmahl Krauth

Dienstag, 10.4.

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Krauth

Sonntag, 15.4. Quasimodogeniti

9.00 Aschheim Diakon Johannsen
10.30 Feldkirchen Diakon Johannsen

Sonntag, 22.4.**Misericordias Domini**

9.00 Feldkirchen Krauth
10.30 Aschheim Krauth
Krabbelgottesdienst gemeinsam
mit dem Kindergottesdienst

Dienstag, 24.4.

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Krauth

Sonntag, 29.4. Jubilate

9.30 Feldkirchen Krauth
Abschiedsgottesdienst
Anschließend Verabschiedung im
Foyer des Rathauses

Mai**Sonntag, 6.5. Kantate**

9.00 Aschheim Diakon Johannsen
10.30 Feldkirchen Diakon Johannsen

Dienstag, 8.5.

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

Sonntag, 13.5.**Rogate**

9.00 Feldkirchen Pfr. Ehrhardt

Donnerstag, 17.5.**Christi Himmelfahrt**

9.00 Feldkirchen NN

Sonntag, 20.5.**Exaudi**

9.00 Aschheim Diakon Johannsen
10.30 Feldkirchen Diakon Johannsen

Dienstag, 22.5.

15.30 Aschheim, Seniorenzentrum Helmer

Sonntag, 27.5.**Pfingsten**

9.00 Feldkirchen mit Abendmahl
Pfrin. Kießling-Prinz

Montag, 28.5.**Pfingstmontag**

9.00 Aschheim mit Abendmahl
Pfrin. Kießling-Prinz
10.30 Parsdorf ökumenischer Gottesdienst
Pfr. Surzykiewicz

Bitte beachten Sie, dass während der **Vakanz** das Gottesdienstangebot reduziert werden muss. Auch im Interesse derer, die angeboten haben, Gottesdienste zu übernehmen, bitten wir aber herzlich darum, doch diesen Dienst anzunehmen und zum Gottesdienst zu kommen.
Ihr Kirchenvorstand

Wir laden ein zum **Kirchenputz**. Bitte bringen Sie selbst Ihr Putzmaterial mit.
Feldkirchen, Freitag, 9. März, 14 Uhr
Aschheim, Samstag, 17. März, 9 Uhr

Übernachtungsquartiere gesucht!

Zum Kirchenjubiläum erhalten wir von unserer Partnergemeinde aus Rietschen Besuch. Für unsere Gäste suchen wir noch Übernachtungsquartiere **vom 23.3 bis 25.3.!** Rückmeldungen sind an das Pfarramt erbeten

Unsere besonderen Angebote für Erwachsene

Evangelisches Forum Aschheim

- Basarkreis** dienstags, 9 – 11 Uhr, Gemeinderaum,
Leitung F. Helmer, [REDACTED]
- Aschheimer
Spieletreff** für alle, die Freude am Ausprobieren neuer Spiele haben, jeden 1., 3. und
5. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, Gemeinderaum, Leitung C. Mewes.
Eintritt frei
- Mutter-Kind-
Gruppen** werden von der Nachbarschaftshilfe Aschheim, Tel. 9044589,
auch in den Räumen der Segenskirche organisiert.
- Gespräch über
der Bibel** donnerstags, 19.30 Uhr, 8.3., 12.4., Gemeinderaum,
Leitung Pfr. A. Krauth

Evangelisches Bildungswerk Feldkirchen

- Gospel Voices** montags, 20 Uhr, Kirchensaal, Leitung K. Schmidt.
- Kirchenchor** montags, 18.45 Uhr, Kirchensaal, Leitung K. Schmidt.
- Omnibus-
ausflüge** 14.3., 12.30 Uhr, Neubeuern 8 €
25.4., 12.30 Uhr, Bad Reichenhall 8 €
16.5., 12.30 Uhr, Tegernsee 8 €
Bedarfsthaltestellen gibt es in Poing, Neufarn, Parsdorf, Feldkirchen und
Aschheim. Anmeldung mit Einzahlung des Fahrpreises erforderlich.
Leitung ab 1.5. Herr Achter, Frau Beck und Frau Peter
- Seniorenrunde** dienstags, 14.30 Uhr, 13.3., 10.4., Kirchensaal
Leitung M. Krauth, Tel. 9032134.
- Gesprächsrunde
der Frauen** donnerstags, 19.30 Uhr, 15.3., 19.4., Pfarrhaussaal
Leitung H. Forster, [REDACTED]
- Partnerschafts-
kreis Igongolo** mittwochs, 20 Uhr, 14.3., 11.4., 9.5., Cantatekirche, Kirchheim,
Leitung C. Kellerer, Tel. [REDACTED]
- Bücher-
Flohmarkt
für Igongolo** Verkauf: Samstag 17.3., 10 – 17 Uhr und Sonntag 18.3., 10 – 12 Uhr
im alten Schulhaus Feldkirchen, Bahnhofstr. 5.
Annahme der Bücher: Freitag, 16.3., 15 – 18 Uhr
- Kreativtag** Samstag, 12.5., 10 – 17 Uhr, Kirchensaal
„Vom ganzen Herzen“, Leitung H. Mattern, [REDACTED]
Anmeldung erforderlich, Gebühr
- Gemeindereise** 13. – 20. Juni, Flugreise nach Portugal. Von Lissabon aus geht es nach
Norden. Alte Städte, Kirchen, Klöster und faszinierende Gebirgs-
landschaften sind zu sehen. Die weiten Sandstrände des Atlantiks
begleiten uns. Porto, Braga, Óbidos, Coimbra, Fatima, Bathalha und
Tomar sind nur einige der Höhepunkte dieser Reise. Reisepreis im
DZ 1290 €, im EZ 1520 €. Restplätze sind noch vorhanden.
Leitung Pfr. Alfred Krauth. Genaues Reiseprogramm im Büro erhältlich

...und für Kinder

- Spielgruppe** montags, mittwochs und donnerstags, 9 – 11 Uhr,
2 ½ – 3 ½ Jahre Feldkirchen, Mutter-Kind-Raum, Anmeldung erforderlich, Gebühr.
Leitung: U. Abele, [REDACTED]
- Tigerente** freitags, 15 – 17 Uhr: 16.3., 12.4., 24.5.
Aschheim Segenskirche Aschheim, Jugendraum, Kostenbeitrag
1. – 4. Klasse Team: C. Kurz, F. Eberl, A. Gleißl
- Rappelkiste** donnerstags, 16 – 18 Uhr: 22.3., 12.4., 24.5.
Feldkirchen Feldkirchen, Kinderhaus, Kostenbeitrag
1. – 4. Klasse Team: N. und S. Wendl, Team.
- Kindergeburtstag** Wir vergeben das Kinderhaus in Feldkirchen und den Jugendraum in der Segenskirche für private Kindergeburtstagsfeiern, wenn die Eltern die Aufsicht führen. Kostenbeitrag 25 €. Tel. 9032134.
- Englisch für** montags und donnerstags ab 14.15 Uhr, Anmeldung erforderlich,
Kinder von 3-10 Leitung: T. McMullen, Tel. 224205, Gebühr.

Miniclub für Mütter mit Kleinkindern, Feldkirchen, Mutter-Kind-Raum

- Tiggers Team** montags, 15.30 – 17.00 Uhr, Leitung L. Klug, [REDACTED]
- Sonnenkäfer** dienstags, 9 – 11 Uhr, Leitung V. Berr, [REDACTED]
- Krabbelzwerge** donnerstags, 15 – 17 Uhr, Leitung K. Floßmann, [REDACTED]
- Pinguine** freitags, 9.15 – 11.30 Uhr, Leitung: A. Eschbach, [REDACTED]
- Mäuse** freitags, 15.30 – 17 Uhr, Leitung: D. Herrmann, [REDACTED]

Die Teilnahme an den Gruppen ist, wenn nicht anders vermerkt, kostenlos. Setzen Sie sich mit den Leitungen selbst in Verbindung, wenn Sie Anschluss an eine Gruppe suchen.

Auskunft erteilt Frau D. Herrmann, [REDACTED] Sie koordiniert für uns die gesamte Arbeit der Mutter-Kind-Gruppen und hilft, neue Gruppen zu gründen.

Zum Vormerken

10. – 12. Juli Kinderbibelwoche Aschheim

18. – 20. Juli Kinderbibelwoche Feldkirchen

28. – 30. September Väter-Kinder-Wochenende für Väter mit schulpflichtigen Kindern in Eben im Pongau.

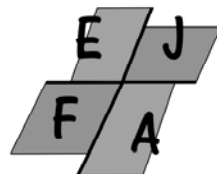
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Dienstag, 24. April, 18 Uhr Aschheim Segenskirche, 19.30 Uhr Feldkirchen Kirchensaal

Bitte Stammbuch zum Nachweis der Taufe zur Anmeldung mitbringen.

Kursbeginn im Herbst 2012!

Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit



Im JA ging es die letzten Wochen vergleichsweise ruhig zu – vielleicht auch weil die Vakanz im Bereich der Jugend nicht so viele Fragen aufwirft wie bei den Erwachsenen. Die Kindernachmittage laufen in beiden Orten wieder gut – sowohl von Seiten der JugendleiterInnen als auch von der Zahl der Kinder. Der Verkaufsstand der Jugend beim Aschheimer Advent hat einen erfreulichen Erlös gebracht, und die Krippenspiele sind gut gelungen. Allerdings macht es sich immer wieder bemerkbar, dass ein großer Teil der MitarbeiterInnen schon (fast) erwachsen

ist – Nachwuchs bei den 15 – 18 jährigen JugendleiterInnen wäre ein großer Segen. Und so wird sich der JA einige Gedanken darüber machen, wie wir die Voraussetzungen dafür verbessern können. Natürlich beschäftigen sich die MitarbeiterInnen auch mit dem Abschied von Pfr. Krauth, aber dazu mehr im nächsten Gemeindebrief.

D. Heidenstecker

Osterkerzenbasteln

Für Kinder im Grundschulalter: Andacht, Gestalten von Osterkerzen, Singen, Spielen
Feldkirchen: 28.3., 15 – 17 Uhr - Aschheim: 21.3., 15 – 17 Uhr
Anmeldung über Handzettel in der Schule, 2,50 € Kostenbeitrag

Gründonnerstags-Nachtwache der Jugend, Segenskirche Aschheim

Einfaches Abendessen mit Abendmahl, danach Nachtwache in der Kirche
Gründonnerstag, den 5.4., Beginn 18 Uhr,
Nähere Infos und Anmeldung bei Dirk Heidenstecker

Abenteuer mit Peter Pan - Pfingstzeltlager für Kinder

26.5. – 1.6. für alle Kinder zwischen 8 (7) und 11 Jahren, Plößberg in der Oberpfalz,
Leitung: Dirk Heidenstecker und Team, Kosten: 165 € (Geschwisterermäßigung)
Nähere Infos und Anmeldung bei Dirk Heidenstecker

Urlaub (ganz) anders: Taizé-Fahrt

4. – 12.8. für Jugendliche ab 15 Jahren. Eine Woche mit der Gemeinschaft Taizé – Jugendliche aus aller Welt kennen lernen, Singen, Zeit für Spiritualität und eine Menge Spaß, Reisepreis ca. 170 € je nach Gruppengröße. Leitung: Nina und Sandra Wendl.
Infos und Ausschreibung bei Dirk Heidenstecker

Into the wild

13. – 18.8. für Jugendliche und junge Erwachsene ab 18 Jahren. 6 Tage Eintauchen in ein Stück Wildnis, 24 Stunden allein an deinem Platz - die Natur als Spiegel der Seele erleben, Klarheit gewinnen, Verbundenheit erfahren. Kosten: 150 €
Nähere Informationen und Anmeldung bei Dirk Heidenstecker

SMS – Sommerfreizeit in Italien

8. – 21.8., Cavalino, Venetien, für Jugendliche von 13 – 16 Jahren (Ausnahmen auf Anfrage), Strand, Spiel, Sport, Spaß - und mehr! Unterbringung in komfortablen 4-Personen-Steilwandzelten, Reisepreis 450 € Leitung: M. Saueressig, C. Wilhelm und Team, Infos und Ausschreibung bei Dirk Heidenstecker

Kirche in der Schule – Schule in der Kirche

Mit dem Religionsunterricht an unseren öffentlichen Schulen sind auch wir als Kirche(n) in einer glücklichen Lage. Über kirchliche Lehrkräfte wie PfarrerInnen, ReligionspädagogInnen und KatechetInnen können wir in der Schule präsent sein, Anknüpfungspunkte bieten, Veranstaltungen bewerben und nicht zuletzt das Schulleben mitgestalten. In den Schulen im Gemeindegebiet gehören außerdem Gottesdienste zum Rhythmus des Schuljahres. Sie werden ökumenisch gefeiert und sind damit auch eine Möglichkeit der Zusammenarbeit der Kirchen. Eine große Chance ist es, den Gottesdienst mit SchülerInnen vorbereiten zu können. Sie sind im Prozess der Entstehung eingebunden und können im Ablauf mitwirken. Auch für die Gottesdienstbesucher, Lehrkräfte wie Kinder, wird die Feier so deutlich attraktiver.

In Feldkirchen findet der Gottesdienst zu Beginn des Schuljahres in der katholischen Kirche statt und wird hauptsächlich von Pfr. Dr. Sajdak gestaltet, unter Mitwirkung von Pfr. Krauth. Der Gottesdienst zum Schuljahresende findet in unserer evangelischen Kirche statt. Hier liegt die Vorbereitung und Durchführung hauptsächlich in meiner Hand. Dabei versuche ich auch, katholische Kolleginnen mit einzubinden. Freundlicherweise kündigt die Schule auch unseren Familiengottesdienst mit Segnung der Erstklässler in einem Elternbrief an.

Die Kelten-Grundschule in Aschheim feiert meistens in der katholischen Kirche, da die Segenskirche leider zu wenig Platz bietet.

Auch hier ist die Verantwortung wechselnd, wobei meine Kollegin Rosi Jäckel auf der katholischen Seite großes und liebevolles Engagement zeigt. So entsteht mit ihr jedes Jahr ein schöner Abschlussgottesdienst, der meist von einem Anspiel der Erst- und Zweitklässler getragen wird (siehe Foto).



Pfr. Krauth und ich gestalten hier meistens den Anfangsgottesdienst. Die musikalische Ausgestaltung aller Gottesdienste übernimmt Konrad Jäckel am Digitalpiano. Natürlich wirkt auch Pfr. Valderrama Erazo bei allen Gottesdiensten mit.

In der Realschule Aschheim macht sich meine Kollegin Nikoline Petzold für die Schulgottesdienste stark, die erfreulicherweise in der Segenskirche stattfinden. An der Vorbereitung und Durchführung sind viele Schülerinnen und Schüler beteiligt, sei es bei Anspielen, im Chor und in der Band oder bei der Technik.

D. Heidenstecker



Wissen Sie schon

... dass **im Jahr 2011** in unserer Gemeinde insgesamt 41 Kinder und Erwachsene getauft, 9 Brautpaare kirchlich getraut und 25 Gemeindemitglieder kirchlich bestattet wurden? 26 Jugendliche wurden konfirmiert. 31 Personen sind aus der Kirche ausgetreten, 5 Personen sind eingetreten.

... dass wir zu danken haben für die vielen **Spenden**, die in unserer Gemeinde 2011 gegeben wurden? Klingelbeutel und Kollekten für die eigene Gemeinde ergaben insgesamt 11.381,59 € Bei den Kollekten für Zwecke außerhalb der eigenen Gemeinde gingen 2.366,23 € ein.

... dass insgesamt 13.588,23 € für die eigene Gemeinde gespendet wurden? Damit haben die Spenden wieder die Höhe des Vorjahrs erreicht. Herzlichen Dank an alle, die unsere Arbeit durch ihre Spende gefördert haben!

... dass für **BROT FÜR DIE WELT** insgesamt 2.825,82 € gegeben wurden? Für **Igon-golo** gingen insgesamt 4.946,55 € ein. Die Sammlungen für die **Diakonie** ergaben insgesamt 1.633,00 € Der **Adventsbasar** des Basar-Arbeitskreises erbrachte einen Reinerlös in Höhe von 3.077,97 € Davon konnten wir 1.500 € an die Kinderhilfe Afghanistan von Dr. R. Erös überweisen. Der Rest ist bestimmt für den Reparaturkostenfonds der Segenskirche. Der „Aschheimer Advent“, von den Aschheimer Vereinen ehrenamtlich gestaltet, erbrachte einen Erlös von insgesamt 13.730,59 € für die verschiedenen, von den Vereinen selbst bestimmten mildtätigen Zwecke.

... dass am 21. Oktober 2012 **Wahlen zum Kirchenvorstand** stattfinden? Die Vorbereitungen dafür sind schon angelaufen. Leider kommen diese Wahlen für unsere Ge-

meinde zu einem ungünstigen Zeitpunkt: mitten hinein in die Vakanz. Das erschwert die Gewinnung von Kandidaten, denn natürlich würden sie gerne wissen, mit wem sie denn zusammenarbeiten werden. Auf der anderen Seite ergibt sich aus dieser Situation auch die Chance, einen Neuanfang mitgestalten zu können. Manches wird und muss anders werden, Bewährtes gilt es zu erhalten. Darum brauchen wir gute und tüchtige Kandidatinnen und Kandidaten. Wenn Sie selbst kandidieren wollen oder jemand kennen, der dazu geeignet wäre, dann rufen Sie doch bald an, am besten solange Pfr. Krauth noch im Dienst ist. Er wird dann nach einer Abklärung im Vertrauensausschuss das Gespräch suchen.

... dass Pfarrer Krauth Ende November 2011 nach **Rom** in den Vatikan zu einer internationalen Konferenz eingeladen war? Seine Aufgabe war es, darüber zu referieren, was evangelische Kirchengemeinden tun, wenn es Kranke in ihrer Mitte gibt und diese seelsorgerliche Begleitung wünschen. Diese Einladung ging auf eine Initiative von Pfr. Janusz Surzykiewicz von der Pfarrkuratie Neufarn zurück, der als Hochschullehrer über zahlreiche Kontakte, darunter auch zum Vatikan verfügt.

... dass die **Gemeindereise** nach Portugal vom 13. – 20.6. noch 5 freie Plätze hat? Wenn Sie noch mitreisen wollen, melden Sie sich im Pfarramt. Wir schicken Ihnen auch gerne das genaue Programm zu. Pfr. Krauth wird diese Reise wieder begleiten.

... dass Pfr. Krauth beim Neujahrsempfang in Feldkirchen mit der **Ehrennadel** der Gemeinde in Gold für sein langjähriges engagiertes Wirken ausgezeichnet wurde?



Getauft wurden

*Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*

Julius
Hendri
Maartj
Rafael
Moritz



Kirchlich bestattet wurden

*Christus spricht:
Ich lebe, und ihr sollt auch leben.*

Irma
Helm
Vane
Helg
Mari
Mag
Fritz



Konfirmiert werden

*Christus spricht:
Ich bin der Weinstock, und ihr seid die Reben.*

Julie
Anis
Caro
Sus
Clara
Mela
Tim
Jana
Chri
Isabe
Patri
Chri
Ver
Sabr
Jenn
Ver



Weltgebetstag

Steht auf für Gerechtigkeit

heißt das Leitthema dieses Jahres,

das Frauen aus Malaysia ausgewählt haben.

Frauen laden ein zum gemeinsamen Gebet **am Freitag, dem 2. März, 19 Uhr**
in **Aschheim** in die Segenskirche, in **Feldkirchen** in die evangelische Kirche
und in **Parsdorf** in die Kirche St. Nikolaus.

Frauen freuen sich auf Ihren Besuch bei der ältesten ökumenischen Veranstaltung der Kirchen. Anschließend gemütliches Beisammensein in den jeweiligen Gemeindezentren.

Chorkonzert in Feldkirchen

anlässlich des 175-jährigen Kirchweihjubiläums

Sonntag, 4. März, 16 Uhr, evang. Kirche Feldkirchen

Es singen der evang. Kirchenchor Feldkirchen zusammen mit den Gospel Voices
unter der Leitung ihres Dirigenten Klaus Schmidt.

Es wirkt ein Bläserensemble der Bayerischen Staatsoper München mit.
Eintritt frei

Passionsgottesdienste in Feldkirchen

freitags, 19 Uhr, 9.3., 16.3. und 23.3.

mit Betrachtungen zu Bildern von Marc Chagall

Osternacht in Feldkirchen

Samstag, 7. April, 22 Uhr

Machen Sie sich mit auf den Weg vom Dunkel ins Licht.

Feiern Sie mit uns die Auferstehung Jesu.

Beginn vor der Kirche am Osterfeuer,
danach gute Gespräche am Osterfeuer mit Brot und Wein.

Bücherflohmarkt zugunsten der Partnergemeinde Igongolo

im Alten Schulhaus in der Bahnhofstraße 5, Feldkirchen

Freitag, 16. März, 15 – 18 Uhr, Annahme der Bücher

Samstag, 17. März, 10 – 17 Uhr Verkauf

Sonntag, 18. März, 10 – 12 Uhr Verkauf

Herausgeber

ViSdP

Redaktion

Bildnachweis

Satz

Druck

© 2012 Evang.-Luth. Kirchengemeinde Feldkirchen bei München

A. Krauth, Pfarrer

H. Giesler, A. Krauth, R. Lahne, B. Stettner, H. Wunderlich

Seite 1 Archiv, Seite 5 Krauth, Seite 6 Hirschsteiner, Seite 13 Heidenstecker

B. Stettner

GG-media GmbH, Heimstetten